



Anlassbezogene Spendenaufrufe

1. Spendenaufruf für einen Lastenanhänger im ADFC Fürstenfeldbruck

Die folgende Mail wurde vom ADFC Fürstenfeldbruck an die eigenen Mitglieder verschickt, um Spenden für einen Lastenanhänger einzuwerben

Servus {{Vorname}},

wir möchten unserer Vorbildfunktion für den Klimaschutz besser gerecht werden und auch sichtbarer machen, was alles mit dem Rad bewegt werden kann.

Ein wichtiger Baustein für die Zukunft ist unsere Sichtbarkeit in der allgemeinen Öffentlichkeit auf Veranstaltungen aller Art. Dazu gehört unsere Präsenz auf Straßenfesten, Aktionen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und / oder zum Wartungszustand von Fahrrädern unserer Mitmenschen.

Zum Transport des ADFC-Infostands incl. Ausstattung benötigen wir dringend einen Radanhänger für ca. 200 kg Zuladung. Den Anhänger-Kaufpreis von mehr als 2.000 Euro benötigen wir bis Ende Januar 2024, damit wir den Anhänger rechtzeitig zum Saisonbeginn anschaffen und einsetzen können.

Hierzu bitten wir Dich um Deine Spende. Jeder Euro für den ADFC FFB e.V. zählt! Gemeinsam sind wir stark!

Unsere Kontoverbindung lautet ADFC-FFB:

Sparkasse Fürstenfeldbruck

IBAN: DE42700530700003589348

BIC: BYLADEM1FFB.

Als Verwendungszweck bitten wir „Anhänger“ anzugeben.

Als gemeinnütziger Verein kann die Spende an uns im Rahmen der Steuererklärung geltend gemacht werden. Für Beträge bis 300 € genügt als Nachweis eine Kopie des Kontoauszugs. Bei Beträgen darüber können wir gerne eine Spendenquittung ausstellen – bitte dazu die Kontaktdaten im Verwendungszweck angeben.

Herzlichen Dank für Deine Unterstützung!

ADFC FFB Vorstandsteam: Katrin Lehrack, Renate Wach, Bernd Burgmeier, Edi Knödlseider, Adi Stumper

AG Lastenanhänger & OG Gröbenzell: Martin Oetjen, Thomas Schubert

2. Zeitungsmeldungen zur Spendensammlung für ein Lastenrad des ADFC Groß-Gerau

Im ADFC Groß-Gerau wurden verschiedene Arten der Bewerbung der Spendensammlung für ein Lastenrad durchgeführt. Folgender Zeitungsartikel wurde in der Lokalpresse veröffentlicht. Nach der Anschaffung des Lastenrads wurden mehrere kleinere Meldungen in on- und offline-Lokalmedien veröffentlicht, die das Lastenrad bekannt machen sollten.

Text der Pressemitteilung zur Spendensammlung:

Freies Lastenrad für Groß-Gerau

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Groß-Gerau soll zukünftig ein Freies Lastenfahrzeug zur Verfügung stehen. Frei bedeutet, dass es kostenlos ein bis drei Tage ausgeliehen werden kann. Die Idee hierzu hatte das Forum Verkehrswende Groß-Gerau, in dem auch einige ADFC-Mitglieder mitwirken. Träger dieses Projektes ist der ADFC Kreis Groß-Gerau.

Mit dem Lastenfahrzeug soll die Möglichkeit geschaffen werden, auch große Einkäufe und kleine Umzüge CO₂ frei und unabhängig vom Auto durchzuführen. Auch besteht durch das kostenfreie Leihangebot die Gelegenheit, ein Lastenrad erst einmal auszuprobieren, ohne direkt eines kaufen zu müssen.

Ein Name existiert ebenfalls schon: In Anlehnung an die grüne Schubkarre der ehemaligen Groß-Gerauer Firma Fagro, den Fagro Fips, bekommt das Lastenrad den Namen „Gerer Fips“. Der „Gerer Fips“ soll elektrisch sein - ein E-Lastenrad.

Die Finanzierung des E-Lastenfahrzeuges in Höhe von 6.000 Euro erfolgt über Crowdfunding. Das heißt, Bürgerinnen und Bürger, aber auch Unternehmen können mit einer Spende das E-Lastenrad finanzieren. Dies erfolgt mit Unterstützung der Überlandwerke Groß-Gerau GmbH, die die Crowdfunding-Plattform zur Verfügung stellt. Die laufenden Kosten, wie zum Beispiel die Versicherung, wird der ADFC Kreis Groß-Gerau tragen.

Der Verleih des Lastenfahrzeuges wird an einer ehrenamtlich betreuten Station in Groß-Gerau erfolgen. Geplant ist, dass die Verleihstationen regelmäßig zwischen Cafés, Geschäften und sozialen Einrichtungen wechseln, damit auch viele in den Genuss kommen, das Lastenrad zu beherbergen und zu verleihen. Das Stationskonzept soll so das nachbarschaftliche Miteinander fördern, da die Entleihe und Rückgabe nicht anonym erfolgen.

Die ersten Spender*innen von 50 oder 100 Euro erhalten als Prämie das Lastenrad für einen Werktag bzw. ein Wochenende in den ersten vier Wochen. Für eine Spende in Höhe von 40 Euro gibt es insgesamt zwei Gutscheine für eine Fahrradwartung bei Fahrrad Fuchs.

Weitere Informationen und die Möglichkeit, zu spenden, befinden sich auf der Internetseite www.gg-crowd.de/gg-fips

LOKALES GROSS-GERAU

plus

Samstag, 29.05.2021 - 02:00 3 min

Crowdfunding-Aktion für Freies Lastenrad in Groß-Gerau

Ein Lastenrad, das sich alle Groß-Gerauer kostenlos ausleihen können, soll bis 29. Juni über eine Crowdfunding-Aktion finanziert werden. Die Idee hatte das Forum Verkehrswende.



Von **Jörg Monzheimer**
Lokalredakteur Groß-Gerau Echo,
Ried Echo



Eine Crowdfunding-Aktion für ein Lastenrad in Groß-Gerau haben das Forum Verkehrswende und der ADFC Kreis Groß-Gerau gestartet. (Foto: Forum Verkehrswende)

GROSS-GERAU - Zwei Getränkekästen nach Hause bringen, Kinder mitnehmen oder ein kleines Möbelstück transportieren, ohne dafür das Auto in Bewegung zu setzen? Das geht durchaus – mit einem Lastenrad. In der Anschaffung sind sie freilich nicht ganz billig. Und wenn es ein elektrisches sein soll, bewegt man sich schnell im mittleren vierstelligen Bereich. Das kann und will sich nicht jeder leisten, zumal ein solches Rad vielleicht nur an wenigen Tagen benötigt wird.

Um den Bürgern von Groß-Gerau die Möglichkeit zu geben, ein Lastenrad auszuprobieren, ohne direkt eines kaufen zu müssen, soll es in der Stadt künftig ein Freies Lastenrad geben, das von allen für ein bis drei Tage kostenlos ausgeliehen werden kann. Die Idee hierzu hatte das Forum Verkehrswende Groß-Gerau, in dem auch einige Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs mitwirken. Träger des Projekts ist der ADFC Kreis Groß-Gerau. Mit dem Lastenrad soll die Möglichkeit geschaffen werden, auch große Einkäufe und kleine Umzüge CO2-frei und unabhängig vom Auto zu erledigen.

Sogenannte Freie Lastenräder gibt es bereits in zahlreichen Städten und Gemeinden. Im Forum Freie Lastenräder sind 130 Initiativen mit insgesamt 447 Lastenrädern zusammengeschlossen – unter anderem bestehen Ausleihmöglichkeiten in Darmstadt, Frankfurt, Mainz und Wiesbaden. Für das Groß-Gerauer Lastenrad haben sich die Initiatoren schon einen Namen einfallen lassen: Fips – in Anlehnung an die legendäre grüne Schubkarre der früheren Groß-Gerauer Firma Fagro. Der „Gerer Fips“ soll elektrisch sein: ein E-Lastenrad.

Die zur Finanzierung nötigen 6000 Euro sollen über ein Crowdfunding-Projekt zusammenkommen. Bürgerinnen und Bürger, aber auch Unternehmen können mit einer Spende das E-Lastenrad finanzieren. Dies erfolgt mit Unterstützung des Überlandwerks Groß-Gerau, das die Crowdfunding-Plattform „Crowd GG“ zur Verfügung stellt und für jede Spende über zehn Euro weitere zehn Euro dazulegt.

Damit das Vorhaben Wirklichkeit wird, müssen die 6000 Euro bis Dienstag, 29. Juni, um 20 Uhr zugesagt sein. Zahlen müssen die Spender nur dann, wenn die benötigte Summe erreicht wird. Der Stand am Freitag lag bei 990 Euro. „Ich denke, dass das Ziel erreichbar ist. Beim Thema Radfahren gibt es viel

Dynamik“, sagt Jürgen Fuchs vom Forum Verkehrswende. Die laufenden Kosten – wie zum Beispiel die Versicherung – wird der ADFC Kreis Groß-Gerau tragen.

Der Verleih des Lastenrads wird an einer ehrenamtlich betreuten Station in Groß-Gerau erfolgen, zunächst bei Fahrrad Fuchs in der Darmstädter Straße. „Man braucht auch jemanden, der einen einweist“, sagt Fuchs. Später sollen die Verleihstationen regelmäßig zwischen Cafés, Geschäften und sozialen Einrichtungen wechseln, damit viele in den Genuss kommen, das Lastenrad zu beherbergen und zu verleihen. Ganz nebenbei soll so auch das nachbarschaftliche Miteinander gefördert werden. „Das ist ein tolles Projekt für Groß-Gerau“, findet Jürgen Fuchs.

Die ersten Spender von 50 oder 100 Euro erhalten als Prämie das Lastenrad für einen Werktag beziehungsweise ein Wochenende in den ersten vier Wochen. Für eine Spende in Höhe von 40 Euro gibt es zwei Gutscheine für eine Fahrradwartung bei Fahrrad Fuchs.

3. Weihnachtsspendenaktion des LV Berlin

Zur Weihnachtszeit hat der LV Berlin folgenden Brief verschickt:

ADFC Berlin e.V. | Yorckstr. 25 | 10965 Berlin



4. Dezember 2023



**Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club,
Landesverband Berlin e.V.**

Yorckstraße 25,
10965 Berlin-Kreuzberg

Tel. (030) 44 84 724
Fax (030) 44 34 05 20
E-Mail kontakt@adfc-berlin.de
Webseite berlin.adfc.de

Der ADFC Berlin braucht Deine Unterstützung

das war ein bewegtes, ein kämpferisches Jahr für das Fahrrad in Berlin. Wir haben alles gegeben, um dem verkehrspolitischen Desaster etwas entgegenzusetzen, das mit der neuen Regierung über die Stadt und seine Radfahrerinnen und Radfahrer hereinbrach. Sicher warst Du bei der einen oder anderen Demo mit dabei. Danke dafür! Danke auch, dass Du den ADFC Berlin mit deiner Mitgliedschaft stärkst.

Mit diesem Brief wenden wir uns an Dich, weil wir Dich zur Weihnachtszeit um eine Spende bitten wollen. Ja – so etwas haben wir noch nie gemacht. Und ja – sicher erreichen Dich gerade viele Spendenaufrufe von unterstützenswerten Organisationen. Doch um es drastisch zu sagen: Es geht um die Zukunft des Radfahrens in Berlin.

Gerade neuer Bürgermeister geworden, verkündete Kai Wegner, dass es von nun an den Radwegen an den Kragen gehen würde. Manja Schreiner legte nach: In einer Hau-Ruck-Aktion stoppte die Verkehrssenatorin alle geplanten Radwegeprojekte.

Doch Schreiner und Wegner haben ihre Rechnung ohne den ADFC Berlin und die vielen fahrradbewegten Menschen gemacht. „Mein Leben ist mehr wert als ein Parkplatz.“ Drastische aber notwendige Worte bei der großen „Nicht mit uns!“-Demo am 2. Juli 2023 gegen den Radwegestopp in Berlin.

Wir haben mit Journalistinnen und Journalisten gesprochen, haben offene Briefe verfasst, Bündnisarbeit geleistet, mit Politikerinnen und Politikern geredet. Mit Erfolg! Der Radwegestopp musste zurückgenommen werden!

Doch die ideologische Verkehrspolitik geht weiter! Als nächstes will die CDU das Mobilitätsgesetz ändern und darin das Vorrecht des Autos zementieren. Dann beginnt die Verkehrsverwaltung die Sicherheitsstandards von Radwegen zugunsten von Parkplätzen zu reduzieren, wie es gerade in der Grunewaldstraße in Schöneberg passiert.



Der ADFC Berlin e.V. setzt sich für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeitet er mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen. Der ADFC ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen von Radfahrenden geht. Der Berliner Landesverband wurde 1983 gegründet und vertritt rund 20.000 Mitglieder.

Der ADFC Berlin e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Fördermitgliedsbeiträge sind steuerabzugsfähig. Erbschaften an den ADFC Berlin sind von der Erbschaftsteuer befreit.

Spendenkonto
Berliner Sparkasse
IBAN: DE30 1005 0000 0190 3716 17
BIC: BELADEB33XXX

Vereinsregister
Amtsgericht Charlottenburg
Nr. 7400 B

– bitte wenden –

1

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

ADFC Berlin e.V., 10965 Berlin

IBAN

DE30100500000190371617

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BELADEBEXXX

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Sponsors: (max. 27 Stellen)

PLZ und Straße des Sponsors: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum

Unterschrift(en)

Beleg für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber

Zahlungsempfänger

Verwendungszweck

Datum

Betrag: Euro, Cent

SPENDE

Vielen Dank für ihre Spende!

4. Spendenaufruf des ADFC Schleswig-Holstein für Stundenpläne für Schulen

Der ADFC Schleswig-Holstein hat alle Mitglieder Ü60 per Mail angeschrieben, um Spenden für den Druck von Materialien für das Projekt Fahrradfreundliche Schule einzuwerben.

Hallo,

der ADFC zeichnet Fahrradfreundliche Schulen in Schleswig-Holstein aus, die Kinder und Jugendliche motivieren mit dem Rad zur Schule zu fahren. Als Dankeschön sollen die Schülerinnen und Schüler Fahrrad-Stundenpläne und Reflektorsticker bekommen.

Die Materialien sind gestaltet, jetzt brauchen wir aber Deine Unterstützung für die Produktion, um möglichst viele Schulen beschenken zu können!

Was wird benötigt?

Spende für **Stundenpläne mit Informationen rund um das Thema Fahrrad fahren**: mit den wichtigsten Verkehrszeichen, der Übersicht eines verkehrssicheren Fahrrades und Informationen zum Helm.

Neben den Stundenplänen möchten wir auch **reflektierende Aufkleber mit Logo** verteilen, die sich die Kinder zusätzlich auf den Helm, den Rucksack oder ihre Jacke kleben können.

Egal ob 5, 10 oder 50 Euro, jeder Betrag hilft bei der Umsetzung!

Jetzt spenden



Wir sind
Fahrradfreundliche Schule
angemeldet bei der Schleswig-Holstein

STUNDENPLAN



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

Hier kannst du dein
Fahrrad ausmalen und schmücken



Der ADFC Schleswig-Holstein e. V. ist ein Landesverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs, der größten Interessenvertretung für Radfahrende in Deutschland und weltweit. Er setzt sich für eine Verkehrswende mit dem Fahrrad im Mittelpunkt und damit für mehr Klimaschutz, Sicherheit, Gesundheit und Lebensqualität ein.



Was ist denn eine "Fahrradfreundliche Schule"?

An vielen Schulen engagieren sich bereits Lehrkräfte, Schüler*innen und Eltern, um das Radfahren an ihren Schulen zu fördern und damit die "Elterntaxis" zu reduzieren – sei es durch die Beteiligung an Kampagnen wie „Stadtradeln“ oder „Klimameilen“, das Planen von Schulausflügen mit dem Fahrrad oder die Einrichtung einer „Fahrrad-AG“. Wir haben ein Projekt gestartet, in dem wir Schulen als 'Fahrradfreundliche Schulen' auszeichnen, wenn sie unsere acht Kriterien dafür erfüllen. Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus sowie der Bingo! Umweltlotterie. Das Projekts wird bis Oktober 2025 gefördert.

Mehr zum Projekt "Fahrradfreundliche Schule" [erfährst Du hier.](#)

5. Spendenaufruf ADFC Leipzig für ein neues Büro

Der ADFC Leipzig hat mit folgendem Aufruf direkt alle Mitglieder adressiert, per Mail und wo nicht per Mail möglich, per Post.

Hallo liebe Radfreund*innen,

der ADFC Leipzig hat nach langer Suche ein neues Zuhause gefunden und zieht zum 1. April in eine neue Geschäftsstelle. Wir haben ein wunderbares Ladenbüro am Ranstädter Steinweg 1 ausfindig gemacht, also ganz zentral am westlichen Eingang zur Innenstadt. Gemeinsam mit dem VCD Elbe-Saale werden wir das neue Büro, den neuen Laden in den nächsten Tagen und Wochen vorbereiten, damit wir zum 27.03. den eigentlichen Umzug durchführen können. Danke an der Stelle auch der LWB für die problemlose und für beide Seiten sehr gute Lösung bezüglich der Kosten, des Mietvertrages, der Nutzungsregeln und der frühzeitigen Schlüsselbereitstellung.

Bei einer solch großen Aktion entstehen uns zusätzliche Kosten, die wir als gemeinnütziger Verein nicht ohne weiteres allein stemmen können. Dafür brauchen wir euch. Wir hoffen auf eure Hilfe und Unterstützung: Beteiligt euch bitte mit einer Spende am Neuaufbau unserer Geschäftsstelle und unterstützt uns dabei, unser Anliegen für einen sicheren, bequemen und zügigen Radverkehr weiter mit der größtmöglichen Intensität zu verfolgen und auch in Zukunft in einem einladenden Ladenlokal Radinteressierte zu treffen und zu beraten.

Folgende Kostenpunkte werden kurzfristig auf uns zukommen:

Streichen und Reinigen der neuen Räume:	ca. 100 €
Neue Regale / Schränke für den ADFC-Laden	ca. 300 €
Neue Sitzmöbel an den Schreibtischen	ca. 800 €
Neuer Schreibtisch / Ladentisch	ca. 400 €
Beleuchtungselemente für innen	ca. 300 €
Feuerlöscher	ca. 100 €
Küchen-Kleininventar	ca. 150 €
Bad-Kleininventar	ca. 150 €
Diverses	ca. 200 €

Insgesamt rechnen wir mit ca. 2.500 €, um die neue Geschäftsstelle einzurichten und uns arbeitsfähig zu halten.

Wenn ihr uns unterstützen wollt, freuen wir uns über eine Spende auf folgendes Konto:

Volksbank Leipzig

IBAN: DE39 8609 5604 0307 2280 68

BIC: GENODEF1LVB

Die Ausstellung einer Spendenquittung ist natürlich möglich. Bitte dazu bei der Überweisung die Anschrift mit angeben.

Vielen Dank allen Unterstützer*innen! Wir werden euch über News von der Geschäftsstelle auf dem Laufenden halten.

Euer ADFC Leipzig-Team